

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

295 (24.10.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Drittes Blatt.

Dienstag, den 24. Oktober

1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Neuwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Nach der heutigen Feststellung über das Ergebnis der Wahl eines Abgeordneten im 41. Wahlkreis — Karlsruhe (Stadt) I — am 19. Oktober 1905 stimmten von den 3983 Wählern 3392 und gaben 3379 gültige und 13 ungültige Stimmen ab; die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen betrug daher 1690. Von den gültigen Stimmen fielen

auf die Kandidaten	Stimmen	in Prozenten der Gesamtzahl der gültigen Stimmen
Oberrechnungsrat Heinrich Gauggel in Karlsruhe	1379	40,8
Rechtsanwalt Dr. Ludwig Frank in Mannheim	1343	39,7
Instrumentenmacher Cajetan Sattler in Karlsruhe	654	19,3
Zersplittert sind	3	

Hiernach hat eine absolute Stimmenmehrheit für einen Kandidaten sich nicht herausgestellt und ein zweiter Wahlgang stattzufinden, für welchen als Kandidaten nur

Oberrechnungsrat **Heinrich Gauggel** in Karlsruhe,
Rechtsanwalt **Dr. Ludwig Frank** in Mannheim und
Instrumentenmacher **Cajetan Sattler** in Karlsruhe

in Betracht kommen.

Den Termin für den zweiten Wahlgang setze ich auf

Samstag, den 28. Oktober 1905

fest.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1905. **Der Wahlkommissär für den 41. Wahlkreis.**
Kreghorn.

Bekanntmachung.

Die Neuwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Bei der am Montag, den 23. Oktober ds. Js., vormittags 9 Uhr, stattgehabten Ermittlung des Ergebnisses der Wahl im 42. Landtagswahlkreis, Karlsruhe Stadt II, wurden im ganzen **3301** Stimmen festgestellt. Davon entfielen auf

Dr. Gustav Binz, Rechtsanwalt in Karlsruhe	1997	Stimmen
Gustav Trunk, Rechtsanwalt in Karlsruhe	610	"
Hermann Eichhorn, Verbandsvorsitzender in Karlsruhe	610	"
zersplittert waren	68	"
und ungültig	16	"

Die absolute Mehrheit aller abgegebenen gültigen Stimmen hat sich somit auf

Rechtsanwalt **Dr. Gustav Binz** in Karlsruhe

vereinigt und ist der Letztere als gewählt verkündet worden.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1905.

Der Großh. Wahlkommissär.

Bed.

Bekanntmachung.

Die Neuwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Bei der auf Donnerstag, den 19. d. Mts. anberaumten Wahl eines Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung für den 43. Landtagswahlkreis — Karlsruhe (Stadt) III — haben abgestimmt

3646 Wähler,	
davon gültig	3605,
ungültig	41.

Von den gültigen Stimmen haben erhalten:

Rechtsanwalt Paul Frühauf in Karlsruhe	1666	(42,21 %)
Schreinermeister August Schaier in Karlsruhe	1198	(33,23 %)
Kirchensteuerinspektor Heinrich Kirchgäßner in Karlsruhe	614	(17,08 %)
Rechtsanwalt Dr. Franz Krayer in Karlsruhe	113	(3,14 %)
zersplittert waren	14	(0,39 %).

Es hat sich somit eine absolute Stimmenmehrheit nicht herausgestellt, vielmehr ist ein zweiter Wahlgang erforderlich, bei dem nach § 67 Abs. 1 des Landtagswahlgesetzes nur folgende Kandidaten in Betracht kommen:

Rechtsanwalt **Paul Frühauf** in Karlsruhe,
Schreinermeister **August Schaier** in Karlsruhe und
Kirchensteuerinspektor **Heinrich Kirchgäßner** in Karlsruhe.

Termin zur Vornahme eines II. Wahlgangs wird auf

Samstag, den 28. ds. Mts.

festgesetzt.

Dies wird gemäß § 63 Abs. 2 des Landtagswahlgesetzes auf Grund der Ermittlung des Wahlergebnisses, durch die heutige gemäß § 62 L.W.G. berufene Versammlung öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1905.

Der Großh. Wahlkommissär für den 43. Landtagswahlkreis — Karlsruhe (Stadt) III.

v. Wigleben, Oberamtmann.

Bekanntmachung.

Die Neuwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Nach der heutigen amtlichen Ermittlung des Wahlergebnisses sind bei der am 19. l. Mts. im 44. Landtagswahlkreise vorgenommenen Wahl eines Abgeordneten im ganzen 3769 Stimmen abgegeben worden; davon waren 3757 gültig, 12 ungültig. Von den gültigen Stimmen sind entfallen auf:

August Herrmann, Reserveführer in Karlsruhe	1125
Holzf Fellmeth, geistl. Verwalter	66
Wilhelm Kolb, Redakteur	1628
Albert Trenkle, Revisor	927

während 11 Stimmen zerplitterten.

Da hiernach keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit der im Wahlkreise abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat, wird hiermit ein zweiter Wahlgang auf

Samstag, den 28. Oktober l. J.

anberaumt, in welchem nur die drei Kandidaten

Reserveführer **Herrmann**,
Redakteur **Kolb**,
Revisor **Trenkle**

in Betracht kommen, alle auf andere Kandidaten entfallenden Stimmen aber ungültig sind.

Pforzheim, den 28. Oktober 1905.

Der Großh. Wahlkommissär für den 44. Wahlkreis Karlsruhe (Stadt) IV.

30119.

Bekanntmachung.

Die Neuwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Bei der Ermittlung des Ergebnisses der am 19. Oktober d. Js. vollzogenen Wahl eines Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung für den 40. Landtagswahlkreis wurde festgestellt, daß die Zahl der Wahlberechtigten im ganzen Wahlkreise 6325 beträgt.

Davon haben abgestimmt 5048, und zwar gültig 5021, ungültig 27.

Die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beträgt somit 2511.

Es haben im ganzen Stimmen erhalten:

Bürgermeister Ludwig Reck in Eggenstein	2084 = 41,5 %
Landwirt Wilhelm Schäuße in Rintheim	1758 = 34,9 %
Direktor Friedrich Kern in Karlsruhe	1159 = 23,1 %
zerplittert	25 = 0,5 %

gültige Stimmen wie oben . 5021

Es hat sich somit eine absolute Stimmeneinheit nicht herausgestellt, vielmehr ist ein zweiter Wahlgang erforderlich, bei dem nach § 67 Absatz 1 des Landtagswahlgesetzes nur folgende Kandidaten in Betracht kommen:

Bürgermeister **Ludwig Reck** in Eggenstein,
Landwirt **Wilhelm Schäuße** in Rintheim,
Direktor **Friedrich Kern** in Karlsruhe.

Der zweite Wahlgang wird auf

Samstag, den 28. Oktober d. Js.

anberaumt.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1905.

Der Großh. Wahlkommissär für den 40. Landtagswahlkreis.

Hofmann.

Luisestr. 56. Die Heilsarmee. Luisestr. 56.

Dienstag, den 24. Oktober, abends 8 Uhr,

besondere Versammlung.

Major **Treite** aus Stuttgart wird reden.

Thema: Die Heimatlosen.

Sehr interessant.

Jedermann ist freundlich eingeladen.

Badischer Landesverband des Deutschen Flottenvereins.

Herr Marine-Feuerwerks-Oberleutnant **Kraus** wird die Güte haben, am

Mittwoch, den 25. Oktober, nachmittags 3 1/2 Uhr,

in dem Kunstgewerbemuseum eine Erklärung des dort aufgestellten Modells des Linien Schiffes „Zähringen“ zu geben.

Zu diesem Vortrage laden wir mit dem Anfügen ergebenst ein, daß Karten zum freien Eintritt am **24. Oktober von 12—1 Uhr** auf unserem Bureau, Westendstraße 111, abgegeben werden.

Der Vorstand.

22.

Strohlieferung.

Die Lieferung von 600 Zentner Maschinenstroh für den städt. Schlacht- und Viehhof ist zu vergeben.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Montag, den 6. November d. J.,

vormittags 11 Uhr,

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Dieselbst liegen auch die näheren Bedingungen auf und sind Angebotsformulare erhältlich.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1905.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 25. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfand-

lokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Outborten, Straußfedern, Damenhüte, Seidenband, 1 Kassettschrank, 7 Eismaschinen für Konditoren, 2 Klaviere, Schränke, Schreibtische, 1 Käfig mit Papagei, Waschkommoden, Spiegel, Bilder, Prachtwerke, Jubiläumsgilder, Warenkörbe, Stühle, 1 Möbelwagen, 3 Diwane, Vertikof, 1 Buffet, Kommoden, 1 Eismaschine, 1 Motor, 1 Ladentheke, 3 Warenkörbe, 2 Eisschränke, 1 Eisskasten, 2 Fahrräder,

1 Markt- und 2 andere Wagen, Betten und Verschiedenes; daran anschließend Baumaterial, Baumaterial, 1 Pferd, 2 Fahrräder, Möbel, Haus- haltungsgegenstände und anderes.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1905.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Malerinnenverein Karlsruhe.

Ausstellung

künstlerischer Originalentwürfe für Handarbeiten zum Selbst-Ausführen.

Nur eine Woche!

Sonntag, den 29. Oktober bis 5. November einschließlich.

Täglich von 10 (Sonntage 11)—1 und 2—5 Uhr in der Volksbibliothek des Frauenvereins

(ehemal. Kunstverein, am Schloßplatz.)

Freier Eintritt.

Mäßige Preise.

Rat und Auskunft bereitwilligst. Große Auswahl, auch in einfachen Arbeiten.

NB. Donnerstag nachmittag geschlossen, wegen eines Vortrags.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 9 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

— Boeckstraße 22 ist eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

— Durlacherstraße 19 sind auf sogleich 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei Biegler im Laden.

* Friedenstraße 10, 4. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2—3 geräumigen Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf sofort oder später an einzelne Dame oder kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 3.1. Gartenstraße 70 ist im 5. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts oder Marienstraße 48.

2.1. Girschstraße 1, parterre links, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, per sogleich zu vermieten. Näheres Stefanienstr. 21 im 2. Stock.

* 2.1. Kaiser-Allee 29 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, für kleine Familie geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 2.1. Kriegstraße ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und 3 Kellern zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Zu erfragen Kriegstraße 71, 2. Stock daselbst.

* 3.1. Kriegstrasse 174 sind auf sofort oder später im 4. Stock des Vorderhauses eine äußerst freundliche Wohnung von 3 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas etc. und in dem billigen Hinterhaus der 2. Stock von 3 Zimmern, Kochgas etc. um mäßigen Preis an ordnungsl. Familien zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

— Steinstraße 7 sind im 2. Stock des Seitenhauses eine 3 Zimmerwohnung mit allem Zugehör, und im 4. Stock ein großes Zimmer mit Küche, alles neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hrn. Karl Haring, Blechmeister, Vorderhaus, 1. Stock, oder Brauerei Heinrich Feil, Kriegstraße 115.

3.1. Waldhornstraße 25 (Ecke Kaiserstraße) ist eine hübsche, auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller (mit Glasabschluß), an eine kinderlose Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* 2.1. Wilhelmstraße 26, nahe dem Stadtgarten, ist im 2. Stock die schöne, neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— Winterstraße 20 sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Balkon auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Dorfstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Dorfstraße 26 oder Luisenstraße 2.

6 Zimmerwohnung
Erbprinzenstr. 12, 3. Stock,
nebst Küche und sonstigem reichlichen Zugehör sofort oder später zu vermieten.
Näheres ebener Erde.

Marktgrafenstraße 30,
3. Stock, schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres parterre oder Brauerei Sinner, Grüntwinkel. 3.2.

* 3.1. **Rudolfstraße 11**
ist im Hinterhaus im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

4 Zimmerwohnung,
Bad, Balkon, 3 und 2 Zimmer, neu hergerichtet, 1 Zimmer und Küche, sind sogleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48, 3. Stock.

Schöne 4 Zimmerwohnungen
zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Wohnung zu vermieten.

3.2. **Kaiserstraße 57, 4. Stock, Vorderhaus,** schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres Brauerei Sinner, Grüntwinkel.

— **Kriegstraße 91**
ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Waldstraße 35
ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 3 oder 5 Zimmern billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

Wegen Verletzung
ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör sehr preiswert zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 21, 2. Stock. * 3.1.

Laden mit Wohnung
von 2 Zimmern, Küche und Keller samt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 11, 3. Stock. *

Wohnung gesucht.
* 2.1. Auf 1. März oder 1. April wird eine 4 bis 5 Zimmerwohnung, parterre oder 1. Stock, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7731 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier gesucht.
* Bildhauer sucht helles, mittelgroßes Atelier. Offerten an G. Stephani, Leopoldstraße 45 III erbeten.

Zimmer zu vermieten.
Belfortstraße 12, 2 Treppen hoch, ist in ruhigem Hause ein gut möbliertes, großes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

— In gutem ruhigen Hause ist ein großes, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort oder auf 1. November an 2 anständige Fräulein zu vermieten: Steinstraße 18, 2. Stock links.

* 2.1. Sofienstraße 29 ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Mademiestraße 51, Hochparterre, gegenüber dem Palais Prinz Max, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer (mit einem Fenster) sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Lammstraße 3, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension auf 1. oder 15. November zu vermieten.

* Möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 3, Seitenbau, parterre.

* Waldhornstraße 2, 2. Stock, sind zwei gut möblierte Zimmer an einen Herrn oder eine bessere Dame zu vermieten.

* Sofienstraße 28 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer auf sogleich oder 1. November billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 41, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

* Ein helles, freundliches, heizbares, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, ohne Vis-à-vis, in der Waldstraße, gegenüber vom Colosseum, um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 10, Seitenbau, 1 Treppe hoch.

Zwei größere, unmöblierte **Zimmer** sind billig zu vermieten: Zirkel 10, 2. Stock.

— Ein fein möbliertes **Zimmer**

ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 45, parterre.

Gutmöbliertes Zimmer mit Pension
auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 51 im 3. Stock.

* Ein schön möbliertes **Zimmer** sofort oder auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 24, Seitenbau, parterre.

Durlacher Allee 18
sind ein gut möbliertes Zimmer sowie ein Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres parterre. *

Möbliertes Zimmer,
ein helles, freundliches, ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 7, Seitenbau IV links. *

Mansarde.
* Ein Mansardenzimmer mit oder ohne Kost ist billig zu vermieten: Gottesauerstraße 7 II.

Gartenstraße 8 a II,
nächst der Ritterstraße, in freier Lage, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten. *

Bismarckstraße 75,
2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten. *

Zimmer mit Pension.
Bismarckstraße 31, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf sofort oder später zu vermieten. 2.1.

6.1. **Zimmer.**
Lachnerstraße 5, eine Treppe hoch, ist per sofort ein schön möbliertes Zimmer mit elektrischem Licht an einen besseren Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten.

* 2.1. **Möbliertes Zimmer,**
ein schönes, großes, vis-à-vis dem Markgräflichen Palais, sofort zu vermieten: Markgrafenstraße 52 II.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, sind auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 8, parterre. * 2.1.

Kost und Wohnung.
* Ein heizbares Zimmer mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.
* 3.1. Rudolfstraße 11, parterre, findet ein solider Arbeiter Schlafstelle.

Kneip- bzw. Vereins-Lokal
mit Vorplatz, Kaiserstraße 21, im Seitenbau, 2. Stock, per sofort zu vermieten. Näheres parterre oder Brauerei Sinner, Grüntwinkel. 3.2.

Zimmer-Gesuch.
* Einfach möbliertes Zimmer mit voller Pension wird für einen mittleren Herrn gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Gesucht auf 1. November gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer**
in der Nähe der Realschule in ruhigem Hause. Offerten unter Nr. 7751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfach möbliertes Zimmer
mit einem Bett für 2 Personen gesucht. Offerten nach Waldhornstraße 49 III erbeten. *

Zimmer-Gesuch.
Malerin sucht für sofort Zimmer in gutem Hause ohne Pension. Nähe Bismarckstraße. Offerten an **Rudolf Woffe,** Magdeburg, sub. A. B. 128.

16 000—18 000 Mf.
werden auf sehr gute II. Hypothek alsbald gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7749 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Mk. 20000.—

hat ein Kapitalist auf I. oder auch, aber nur gute II. Hypothek per sofort oder später auszuliehen, bei letzteren auch geteilt, und werden Offerten mit genauen Angaben unter Nr. 7758 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

20000 Mark

suche ich auf mein in Baden-Baden belegenes, zu 101 000 Mk. geschätztes Anwesen auf II. Hypothek sofort oder per Januar aufzunehmen. I. Hypothek 58 000 Mk. Zins 5% und 5% einmalige Abschlußprovision. Gest. Offerten unter Nr. 7743 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

17000 Mk.

auf prima II. Hypothek auf ein neues Haus der Weststadt sofort oder per Januar gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen auf sofort oder 1. November gesucht: Klaurechtstraße 4, 2 Treppen hoch.

2.2. Ein einfaches, reinliches Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. November gesucht. Zu erfragen Waldstraße 62, 2. Stod.

2.1. Sofort oder auf 1. November wird zu einer kleinen Familie ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten gesucht. Gute Zeugnisse. Näheres von 2-5 Uhr Soffienstraße 7 III.

Für sofort oder 1. November solides, arbeitsames Mädchen gesucht, das mit den besseren Hausarbeiten bewandert ist. Näheres Lessingstraße 4 II.

C. Zu ein gutes Geschäftshaus wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen kann, bei hohem Lohn; ebenso wird ein jüngeres Mädchen gesucht für alle Arbeiten. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches schon serviert hat und etwas Hausarbeit gerne dabei verrichtet, kann sofort eintreten: Luisenstraße 57, zum „Schwarzwälder Hof“.

*2.1. Ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeiten findet sofort oder auf 1. November gut bezahlte Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches gerne die Hausarbeiten verrichtet und etwas kochen kann, findet bei kleiner Familie sofort oder auf 1. November gute Stelle: Kaiserstraße 44 II.

K. Mädchen für Hausarbeiten in gute Privat- und Geschäftshäuser, einfache Mädchen zum Servieren sofort und auf 1. November gesucht durch Frau Bymowski-Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

Maschinen-Näherinnen

finden dauernde Arbeit in der Pantoffel-Fabrik W. Silbermann, Durlacherstraße 58.

Köchin-Gesuch.

*3.3. Gesucht auf sofort oder 1. November eine tüchtige Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt. Zu melden bei

Frau Prof. Baijch,
Seminarstraße 11.

— Auf 1. oder 15. November

tüchtige Köchin

gesucht bei gutem Lohn. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden vormittags zwischen 8 bis 10 Uhr und nachmittags von 5 bis 7 Uhr: Martilianstraße 6.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird auf sofort bei gutem Lohn gesucht. Näheres Friedenstraße 18 im 2. Stod.

*3.1. Ein braves, gut empfohlenes

Mädchen

für häusliche Arbeiten auf 1. November gesucht: Stefaniensstraße 34.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen und die übrigen Hausarbeiten versehen kann, findet gegen guten Lohn auf 1. November angenehme Stellung. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen und die übrigen Hausarbeiten gut besorgen kann, wird auf 15. November oder auch etwas früher gesucht. Näheres Kaiserstraße 166 im 3. Stod.

Chiliches, fleißiges Mädchen

für alle Hausarbeiten sofort gesucht. Zu erfragen Kapellenstraße 56 a, parterre links.

Ein braves, zuverlässiges Mädchen

wird auf 1. November für häusliche Arbeiten zu zwei Personen gesucht. Zu erfragen Soffienstraße 37, 1. Stod.

Ein junges Mädchen

wird in bessere Familie, ohne Kinder, sofort oder auf 1. November gesucht: Ritterstraße 34, 2. Stod. *3.1.

Ein junges Mädchen

aus achtbarer Familie wird in ein Papier- und Schreibwarengeschäft gesucht. Offerten unter Nr. 7738 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Köchin, eine gewandte, zuverlässige, findet in gutes Haus (Herr und Dame) bei hohem Lohn angenehme Stelle. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas kochen kann, wird bei gutem Lohn für auswärtig gesucht. Näheres Stefaniensstraße 5, parterre. *

Mädchen-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet sofort gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 23 im 2. Stod.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet bei kleiner Familie gute Stelle für Küche und alle Arbeiten. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

— Ein tüchtiges

Spülmädchen

findet gegen hohen Lohn sofort Stelle.

Café-Restaurant **Hildenbrand,**
Waldstraße 8.

Lehrmädchen

von tüchtiger Schneiderin sofort gesucht: Amalienstraße 29, 2. Stod. *2.1.

Stellen finden:

eine jüngere Kellnerin und eine Köchin (Lohn per Monat 20 Mk.), Privatmädchen; ebenso sucht ein 18jähriges Mädchen für Privat sofort Stelle. Näheres Saffanenplatz 9 im 1. Stod. *

* Für nachmittags wird zu 2 Mädchen im Alter von 7 und 8 Jahren ein nettes Mädchen aus guter Familie, das nähen kann, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

E. Stellen finden:

1 Hausbursche in ein Café, mit Zeugnissen, 1 Köchin, welche bürgerlich kochen kann, in ein Café, mit Zeugnissen, 1 älteres erfahrenes Mädchen zu einer besseren, einzelnen Dame. Näheres Bureau **Eisenlöffel,** Saffanenstr. 37, 2. Stod. *

Erdarbeiter,

10-12 kräftige, sofort gesucht.

Dyckerhoff & Widmann,
Belfortstraße 14.

Einige Tagelöhner

können für Grabarbeiten sofort eintreten: Goethestraße 20.

Buchbinder,

selbständiger Arbeiter, gesucht.

Buchdruckerei Fidelitas,
Erbprinzenstraße 6.

I. Herrenarbeiter

(Schuhmacher) sofort gesucht: Herrenstraße 2. *

Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, kann sofort eintreten.

Friedrich Kübler, Posthalter,
Karl-Wilhelmstraße 42.

Hausbursche,

ein fleißiger, gewandt und stadtkundig, mit guten Zeugnissen versehen, sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

Ein jüngerer

Hausbursche

kann sofort eintreten. Näheres Soffienstraße 45 im Eckladen.

Dienst-Gesuch.

* Älteres Mädchen, welches gut kochen, sowie alle Hausarbeit versehen kann, sucht auf 1. November Stellung. Offerten unter Nr. 7753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Besseres Mädchen,

das nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle als Zimmermädchen, daselbe geht auch zu einer kleinen Familie. Adressen an **J. B. Josephshaus,** Winterstraße, erbeten.

Ein anständiges Mädchen

sucht Stelle zum Servieren; daselbe würde auch in den Zimmerarbeiten mithelfen. Zu erfragen bei **L. Lohmert,** Lessingstraße 54, 3. Stod. *

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein Fräulein, evang., 19 Jahre alt, aus guter Familie, tüchtig in Küche, Haushalt und im Nähen, sucht Stelle als Stütze in besserem Hause. Ansprüche bescheiden. Offerten unter Nr. 7759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

welches die Handelsschule besucht hat und bewandert in Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben ist, sucht auf sofort oder später Anfangsstelle auf einem Kontor. Offerten unter Nr. 7756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anständiges Mädchen

sucht per sofort Stellung in einem Hotel-Restaurant oder besseren Café zum Servieren. Gest. Offerten unter **M. B. 33** postlagernd hier erbeten. *

Eine tüchtige Kellnerin

sucht sofort Stelle. Näheres bei Frau **Nov,** Durlacherstraße 51. *

Junger Mann,

22 Jahre alt, mit schöner Handschrift, sucht sofort Stellung als **Baker oder Ausläufer.** Gest. Offerten unter Nr. 7754 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine alleinstehende, unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Dieselbe nimmt auch Aushilfs- oder Laufstelle an und übernimmt das Spülen in Wirtschaften. Zu erfragen Soffienstraße 10, Seitenbau, 1 Treppe hoch. *

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Geschirrwaschen zur Aushilfe, per Tag Mk. 1.50; dieselbe nimmt auch Samstags Beschäftigung im Bügeln an. Näheres Karlsruferstraße 39, Hinterhaus, 2. Stod.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine ehrliche Frau sucht für 2 Stunden vormittags Beschäftigung bei einer kleinen, besseren Familie. Offerten unter Nr. 7755 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Schneiderin

aus Frankfurt empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Werderstraße 16, 1. Stod. *

[4] III.

Stärkewäsche jeder Art,
sowie andere Wäsche wird angenommen, schön
und pünktlich besorgt, im **Wäsch- und Bügel-**
geschäft Wilhelmstraße 26, Hinterhaus, 2. Stock.

Erfahrene Kleidermacherin
empfiehlt sich im Neuanfertigen und Umändern von
Jacketts, Mänteln und Kleidern. Näheres Herren-
straße 50 im 3. Stock links. *3.1.

Unübertroffen schön
werden Kragen, Manschetten, Vor- und Oberhemden
zu folgenden Preisen gewaschen und gebügelt:
Kragen 5 Pfg., Manschetten 9 bis 10 Pfg., Vor-
hemden 10 Pfg., Oberhemden 20 bis 22 Pfg.,
sowie jede andere Art Wäsche entsprechend billig.
Ein Versuch sichert dauernde Kundenschaft. **Neu-**
wascherei Hirschstraße 30, Seitenbau, 2. Stock.

*3.1. **Kleider-Reparatur-Geschäft**
von **Jos. Plumm**, Kleidermacher,
30 Waldstraße 30, Vorderhaus, 2. Stock rechts.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

Aufpolstern
von Polstermöbeln und Betten jeder Art besorgt
sauber, gut und billig
Franz Steidlinger, Tapezier, Schillerstr. 12.
Gewähre bis auf weiteres für jede Arbeit extra
5% Rabatt. *5.4.
Ebenfalls selbst ist ein **Divan** für 40 M. zu verkaufen.

Rohrstühle
werden gut und billig geflochten; auch werden
Strohstühle mit Rohr geflochten bei Frau **Dimpfel**,
Klauprechtstraße 24, Hinterhaus, 1. Stock. Postkarte
genügt.

Verloren
ein **Schirmportemonnaie** mit Inhalt. Der redliche
Finder wird gebeten, seine Adresse unter Nr. 7757
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren
eine **Haarcinlage**. Abzugeben gegen Belohnung
bei **Friseur Waerther**, Kaiser-Passage.
Ein schottischer Schäferhund
ist zugelaufen. Gegen Einrückungsgebühr abzu-
holen: **Viktoriastraße 9**, 4. Stock, Seitenbau.

Entlaufen
ein **Dachshund**, auf den Ruf „Nidel“ hörend.
Abzugeben gegen Belohnung **Rüppurrerstraße 4**,
2. Stock. Warnung vor Ankauf.

Verkauf oder Tausch
von **zwei Baugeländen** an fertigen
Strassen in guter Vermietlage, ge-
gen ein **Rentenhaus** mit 5-8 Zimmer-
wohnungen, jedoch ohne eines Quer-
baues. Näheres durch **Geiger's**
Liegenschafts-Agentur, Adler-
strasse 35. Telephon 1937.

Geschäfts- und Privathäuser
zu 6% Rente in bevorzugten Vermiets-
lagen, ohne jede Unkosten für den Käufer,
ferner ohne **Provision-Vorschuss** für den
Käufer oder Verkäufer,
günstige Tausch-Objekte,
hat zu verkaufen 3.1.
Geiger's Liegenschafts-Agentur,
Telephon 1937. Adlerstr. 35.

* Ein kleinerer, fast neuer
Herd
billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.
[5] III.

Gelegenheitskauf!

* **Stativ Kamera**, 9/12 cm, sehr wenig ge-
braucht, samt sämtlichem Zubehör hat um den
billigen Preis von 25 M. abzugeben
Otto Kühn,
Kreuzstraße 23 im 3. Stock des Hinterhauses.
NB. Anzusehen zwischen 12 und 1/21 Uhr.

Zu verkaufen:
eine eiserne Bettstatt mit Matratze, ein Kinderklapp-
stuhl, ein schwarzer Gehrock für große Figur, ein
rotwollenes Kindermäntelchen mit dazu passendem
Hütchen, alles gut erhalten. Näheres **Hirschstr. 35 a**,
4. Stock links.

— Eine hübsche, moderne **Plüschgarnitur**, Sofa
und 2 Fauteuils, ist billigst zu verkaufen. Näheres
Kaiserstraße 30, 2. Stock.

*3.1. Zwei neue, transportable **Wäschekessel**,
ebenso ein großer und ein kleiner **Herd** sind wegen
Platzmangel billig zu verkaufen: **Karlstraße 74** in
der Schloßerei.

Ein alter, großer, noch brauchbarer
Zink-Badezuber
ist für 5 Mark zu verkaufen: **Hirschstraße 110 III**.

*3.1. Alle Borräte in
Polstermöbeln
werden um 20% billiger verkauft, und zur Anfer-
tigung von Möbeln, Betten und Dekorationen em-
pfehlen sich bestens
F. Griesbaum, Ludwig-Wilhelmstr. 16.

Küchenschrank,
gut erhalten, um den billigen Preis von 6 Mark
zu verkaufen: **Gartenstraße 18**, Seitenbau, 4. Stock
rechts.

Ein zweitür. Kleiderschrank,
2 schöne **Spiegel**, 1 **Gasparoker** mit 4 Koch-
stellen sind billig zu verkaufen: **Rudolfstraße 23 IV**
rechts. *2.1.

6.1.
Pianino,
wenig gespielt, billig zu ver-
kaufen: **Schloßplatz 14**, parterre.

Gehrockanzug,
schwarz, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. An-
zusehen von 11 bis 4 Uhr. Adresse im Kontor des
Tagblattes erhältlich.

Knaben-Anzug
mit Kniehosen, auch für Radfahrer passend, noch
ganz neu, sowie eine **schöne schwarze Damenjacke**
billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Mikroskop,
gut erhalten, nebst Präparaten, billig zu verkaufen:
Walbstraße 4.

Defen zu verkaufen.
* Zwei größere eiserne **Füllöfen**, wenig
gebraucht, sind billig zu verkaufen. Zu er-
fragen **Karlstraße 88** im 2. Stock.

Herd.
* Ein Herrschaftsherd mit Brat- und Wärme-
ofen, sehr gut erhalten, ist billig abzugeben: **Schiller-
straße 4**, 2. Stock links.

Billig zu verkaufen.
*2.1. **Kochherd**, kleinerer, gebraucht aber sehr gut
erhalten, mit **Kupferschiff** ist billig zu verkaufen.
Näheres **Marienstraße 48** in der Werkstatt.

Sung.
* Ein schöner, 60 cm hoher, gestreifter **Boxer-
Hüde**, ff. coupirt, wachsam, stubenrein, kinder- und
gesüßeltromm, ist preiswert zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 7741 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Sautopffofen samt Rohr,
gut im Brand, ist billig zu verkaufen: **Kronenstraße 8**
im 4. Stock.

* Ein schöner, großer, gut erhaltener
Füllöfen
ist preiswert zu verkaufen: **Bahnhofstraße 52**,
1. Stock.

Schnauzer.
Ein echter **Schnauzer**, Pfeffer und Salz, 2 Jahre
alt, ist zu verkaufen: **Hirschstraße 105**.

Geschäftshaus.
*3.1. **Haus** mit breiter Einfahrt, großem Hof
eventl. mit angrenzendem **Bauplatz** in der **West-**
stadt sofort zu kaufen gesucht. Nur Selbstver-
käufer wollen ihre Offerten unter Nr. 7746 im
Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu kaufen gesucht
Photographen-Apparat
(**Handcamera**). Offerten mit Preisangabe u. unter
Nr. 7752 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Sechs Stück gebrauchte Türen,
etwa 210x80 cm, sofort zu kaufen gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 7745 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden.
*4.1. Ein Student der **Architektur** (Gymnasial-
abiturient) erteilt **Nachhilfestunden**, besonders in
Mathematik. Näheres zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Spitzenklöppeln-Unterricht
erteilt **Frau P. Mühlfeith**, *2.1.
Bähringerstraße 68, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

Dr. med. Herm. Wagner
Spezialarzt
für **Frauenkrankheiten** und **Geburtshilfe**
hat **Telephonruf 3.1.**
Nr. 2075.

Mein Fernsprechanhluß
ist jetzt
Nr. 578.
Dr. med. Karl Manasse,
2.1. **Ritterstraße 6**, parterre.



la junge Brathähne
per Pfund **Schlachtgewicht M. 1.20**,
junge, fette Suppenhühner
per Pfund **Schlachtgewicht M. .90** ab St. Ilgen.
Maßhühnerzuchtgenossenschaft St. Ilgen
bei **Heidelberg**,
3.2. **e. G. m. b. H.**

Ausstellung

von chinesischem und japanischem Kunstgewerbe

in den Räumen des

Kunstgewerbehauses G. F. Otto Müller,
Kaiserstrasse 144.

Geöffnet an Wochentagen von 10 bis 6 Uhr,
Sonntagen von 11 bis 1 Uhr.

Eintritt: 50 Pfg. zum Besten des Ludwig Wilhelm-Kranken-
heims und des Wöchnerinnen-Asyls. 6.1.

Dauer der Ausstellung 14 Tage.

See-Muscheln

frisch eingetroffen,
per Pfund 20 \mathcal{M} , empfiehlt

Karl Pfeifferle,
Erbprinzenstraße 23.

Neue Erbsen,
„ **Bohnen,**
„ **Linsen**

empfehlen

F. A. Hermann Nachf.

Bernhard Oser

Waldstraße 5.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. *

Zeltower Rübchen,

Postbeutel (9 $\frac{1}{2}$ Pfd.) 3 \mathcal{M} franko gegen Nachnahme,
größere Posten billiger, versendet *2.1.

L. Gumpert, Gärtnerei, Zeltow.

Kuhbutter M. 7.—, Honig M. 4.—,
je 10 Pfd., 5 Pfd. Butter,
5 Pfd. Honig, M. 6.—,
Kammerling Eluste via Schlessien. 10.5.

Woll. Leibbinden,
woll. Kniewärmer,
woll. Socken, 6.1.
woll. Strümpfe,

Vorrat, Neuankunft und Anstricken
bei

E. W. Keller, am Ludwigplatz.
Rabattmarken.

Zum Einbinden

von

Zeitschriften, Werken, Katalogen etc.,
Spezialität:

**Extra-Anfertigung von Geschäfts-
büchern,**

empfehlen sich die besteingerichtete

**Buchbinderei, Geschäftsbücher-
fabrik, Papierhandlung**

Wilh. Zimmermann,

Kaiserstrasse 32. Telephon 2062.

**Grösstes Lager fertiger
Geschäftsbücher.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Neu! Rosegger Neu!

Wildlinge.

Broch. M. 4.—; geb. M. 5.—.

Empfohlen von den Geschäften

Müller & Gräff.

2.1.

Empfehle meinen separaten

Damen-Salon

für zum Frisieren und Kopfwaschen, bei
sorgfältiger und reinlicher Bedienung.

**Anfertigung sämtlicher Haar-
arbeiten.**

Frau E. Heck,

Friseurin,

12 Girschstraße 12. *2.1.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bachverein.

Dienstag, den 24. Oktober, abends
8 Uhr, Chorprobe.

Rechnungsmappen,

Briefordner mit Hebel

per Stück nur Mk. 1.—,

Schnellhefter

10—15 Pfg.,

Dokumentenmappen,

Patentzeitungsmappen

aller Art,

Wachstuchmappen

billigst

bei **B. Albert Tensi,**

Ecke Markgrafen- und Kreuzstrasse.
Telephon 1100. 8.1.

Reelles Heirats-Gesuch.

* Gebildetes, häuslich erzogenes Mädchen mit
30 000 Mk. Vermögen (Halbwaise, katholisch) wünscht
sich mit einem gebildeten Herrn, nicht über 30 Jahre
alt, Beamten in sicherer Lebensstellung, katholisch, zu
verheiraten, am liebsten Kreis Karlsruhe. Ernst-
gemeinte Anträge bittet man unter Nr. 7747 an das
Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Die Wichtigkeit des Badens für die Erhaltung
der Gesundheit wird von allen ärztlichen Körpers-
schaften immer wieder betont. So beschäftigt sich
der dieses Jahr in Mannheim tagende „Kongress
für öffentliche Gesundheitspflege“ wieder eingehend
mit dieser Frage, um aufs Neue die Behörden, Ver-
eine und das Publikum auf diesen, die Gesundheit
erhaltenden und Krankheiten vorbeugenden Faktor
aufmerksam zu machen. Wir können für Karlsruhe
mit Befriedigung konstatieren, daß es Badegelegen-
heiten hinreichend gibt. Was aber nicht allen bekannt
sein dürfte, ist die Einrichtung einer Abteilung
Bannenbäder des Friedrichsbades, in der tadellose,
sauber, hygienisch, vorzüglich eingerichtete Bannen-
bäder an fünf Tagen der Woche für 30 Pfennig
abgegeben werden. Auch den unbemittelten Klassen,
den Arbeitern, Handwerkern, Dienstboten u. s. w. ist das
durch Gelegenheit gegeben, schon in gesunden Tagen
für die Erhaltung ihrer Gesundheit und zur Vor-
beugung von Krankheiten etwas zu tun.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 23. Oktober.

Gestern vormittag fand in der Schlosskapelle in
Baden ein Hausgottesdienst statt, wobei Hofprediger
Fischer die Predigt hielt.

Zum Frühstück der höchsten Herrschaften waren
Seine Hoheit der Erbprinz und Ihre königliche
Hoheit die Erbprinzessin von Sachsen-Meinungen
eingeladen.

Anlässlich des Geburtstages Ihrer Majestät der
Kaiserin fand gestern abend in Schloß Baden
ein Diner statt, zu dem Ihre Durchlauchten der
Reichskanzler Fürst von Bülow und die Fürstin
von Bülow, sowie der königlich preussische Ge-
sandte von Eisenbecher und Gemahlin einge-
laden waren.

Heute vormittag empfing Seine königliche Hoheit
der Großherzog in Schloß Baden den Minister
des Innern Dr. Schenkel zum Vortrag.

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 21. Oktober „Bayern“ in
Colombo; am 22. Oktober „Barbarossa“ in Abelaide,
„Erlangen“ in Quessant, „Prinz-Regent Luitpold“
in Aken. **Passiert** am 21. Oktober „Preußen“
Quessant, „Erlangen“ Dover, „Breslau“ Ugar,
„Coblenz“ Dover; am 22. Oktober „Neckar“ Dover,
„Main“ Ugar. **Abgegangen** am 21. Oktober
„Köln“ von Baltimore, „Bieten“ von Shanghai,
„Chrefeld“ von Funchal, „Karlsruhe“ von Coruna;
am 22. Oktober „Preußen“ von Southampton,
„Scharnhorst“ von Port Said, „Main“ v. Antwerpen.

Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, findet heute
Dienstag, den 24. Oktober, abends halb 8 Uhr,
im Museumsaal ein Kompositionskonzert von
Curt Herold statt, worauf wir besonders aufmerk-
sam machen.

[6] III.

Bräutfränze und Brautschleier

in großer Auswahl zeigt empfehlend an

M. Ränber,

Kaiserstr. 229, Eingang Hirschstr.

In den Krieg! lautet der Titel eines meisterlichen großen Holzschnittes nach des Russen K. A. Samojew, Gemälde, den uns das vierte Heft der 'Modernen Kunst' (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57 - Preis des Hefts 60 Pf.) bietet neben vielem anderen wertvollen und interessanten Bilder...

Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden).

Stattmäßig angestellt:

die Telegraphengehilfin Amalie Jost in Mannheim.

Verfetzt:

der Postverwalter:

- Adolf Hollerbach von Meringingen nach Oberschöffen, die Postassistenten Heinrich Michter von Königshausen nach Rheinbörschheim, Joseph Freitag von Sandhofen nach Mannheim, Georg Frey von Oppenau nach Karlsruhe, Karl Heiser von Bruchsal nach Karlsruhe, Albert Kumpf von Ziegelhausen nach Mannheim, Gustav Leig von Leimen nach Heidelberg, Hermann Rettig von Petersthal (Reichthal) nach Bförsheim, Wilhelm Ulrich von Malsch (Amt Wiesloch) nach Graben,

die Telegraphenassistenten:

- Hermann Heuber von Baden-Baden nach Karlsruhe, Friedrich Hölzer von Heidelberg nach Mannheim.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 19. Okt. August, Vater August Henkenhaf, Schneider. 20. " Anna Lina, Vater Wilhelm Schwab, Händler. 21. " Max Philipp Anton, Vater Max Widmann, Metzger. 21. " Martha Christina, Vater Leopold Zimmermann, Maschinist. 22. " Wilhelm Josef und Elisabeth Emma, Zwillinge, Vater Josef Vater, Schneider. 23. " Karl Friedrich, Vater Karl Gettinger, Stadtagelöhner.

Todesfälle:

- 20. Okt. Marie Grimm, alt 45 Jahre, Ehefrau des Lok.-Führers Karl Grimm. 20. " Wilhelmine Streibich, Nöherin, ledig, alt 19 Jahre. 21. " Barbara Wiedmann, alt 70 Jahre, Witwe des Postschaffners Franz Wiedmann. 21. " Wilhelm Hornung, Kaufmann, ein Ehemann, alt 80 Jahre. 21. " Amanda, alt 5 Monate 12 Tage, Vater Albert Blumhofer, Tagelöhner. 21. " Wilhelmine Neu, alt 70 Jahre, Ehefrau des Privatiers Karl Neu. 21. " Karl, alt 3 Monate 14 Tage, Vater Fabian Uhrig, Friseur. 22. " Jakob Müller, Fuhrknecht, ledig, alt 19 Jahre. 22. " Josef, alt 5 Jahre, Vater Josef Steiner, Resident.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Dienstag, den 24. Oktober 1905:

- 1/2 11 Uhr, Wilhelmine Neu, Ehefrau des Privat. (Douglasstraße 18, 2. Stock). 1/3 Uhr, Luise von Liebenau, ledig (Friedensstraße 13, 2. Stock). 1/5 Uhr, Barbara Wiedmann, Witwe des Postschaffners (Waldstraße 25).

[7] III.

Telegraphische Kursberichte.

23. Oktober 1905.

New-York.

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Atohis-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, Louisv. Nashv., New-York Erie, Central, North Pacific, Southern Pacific, Silber, Steel Comm., Prefer.

Wien (Vorbörse).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Oesterr. Papierrente, Silberrente, Länderbank, Goldagio.

London (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eaststrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Atohis. Prefer., Louisv. Nashv., Union Pacific, Atohis. Com., Steel Comm., Prefer.

Berlin (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, Comm.-Disconto-Bank, Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmunder C., Baltimore u. Ohio shares.

Paris (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes 8% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unfiz.), Türkenlose, Ottoman, Rio Tinto.

Frankfurt (Anfang).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Gotthardbahn, Berliner Handelsges.

Karlsruher Stadtanleihen:

Table with 2 columns: Bond Name, Price. Includes 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907, 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908, 3% von 1886, 3% von 1889, 3% von 1896, 3% von 1897.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Bond Name, Price. Includes 4% Baden 1901, 3 1/2% Baden 1902, 3 1/2% abgest., 3 1/2% i. Mark, 3 1/2% 1892/94, 3 1/2% 1900, 3% 1896, 3 1/2% 1904, 4% Griechen, 5% Argentinier abg., 5% Chinesen 1896, 4 1/2% Mexicaner, 3% I.-III., 4% Russen v. 1902, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Pfälz. Hyp.-Bank, Oberrhein. Bank, Comm.-Disconto-Bank, Berliner Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsru. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, Packetfahrt, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.

Berlin (Nachbörse).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Bochumer, Dortmunder C., Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia, Baltimore u. Ohio shares.

Paris (Schluss).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Privatdiscont., Napoleons, 3% Reichs-Anleihe, 3 1/2% Preussen, 5% Italiener, 4 1/2% Portugiesen, 4% innere Russen, 4% Serben, 4% Spanier, Oesterr. Goldrente, Silberrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, 5% Southern, 5% Bulgaren, Disconto-Commandit., Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdener, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bank, Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchener, Laurahütte, Bochumer, Hibernia.

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia, Dynamit, Canada, Allg. Elektr.-Gesellsch., Höder Bergw.-Actien, Südd. Immo.-Act.-G., Schuckert, Westeregeln, Köln-Rottweil, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr., Gritzner, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, 4 1/2% Japaner, Privatdiscont.

Frankfurt (Nachbörse).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden.

Berlin (Schluss).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3% Preuss. Consols, 3% Baden, 3 1/2% Baden abg., 3 1/2% bad. Anleihe 1904, Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Nationalbank, Berliner Bank, Comm.-Disconto-Bk., Staatsbahn, Bochumer, Dortmunder C., Laurahütte.

Frankfurt (Abendbörse).

Table with 2 columns: Stock Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchener, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, Mexicaner.

Ganzseidene, englische Trauer-Crêpe

garantiert wasserecht, in grösster Auswahl per Meter von 3 Mark an,

Besätze und Spitzen für Trauer-Kostüme

empfehlen

Gebrüder Ettliger, Grossh. Hoflieferanten, Kaiserstr. 199.

Das von Frau Kammerfängerin Frieda Voet-
Lechner veranstaltete Kinder-Konzert zu Gunsten
des Kinderhilftages hatte eine Einnahme von
Mk. 1078.— und ergab einen Reinertrag von
Mk. 739.10.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 24. Oktober.

- 1/2 10 u. 2 Uhr: B. Köhmann, Auktionator, Nachlaß-
Versteigerung Kaiserstraße 190 II.
10 Uhr: Großh. Notariat II, Versteigerung des
Haujes Kreuzstraße 22 im Amtszimmer
Friedrichsplatz 1 III.
2 Uhr: Zint, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-
Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Dienstag, den 24. Oktober:

- Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
Bachverein. Chorprobe abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Heilsarmee. Luitzenstraße 56, Besondere Ver-
sammlung mit Vortrag, abends 8 Uhr.
Hoftheater. Undine, Anfang 7 Uhr. Ende gegen
10 Uhr.
Museumsaal. Kompositionskonzert von Curt
Herold, abends 7 1/2 Uhr.
Naturheilverein Karlsruhe. Deffentlicher Vor-
trag nur für Frauen im Saale des Hotels
„Monopol“, Kriegstraße, abends 8 1/2 Uhr.
Deffentlicher Vortrag für Damen im Saale des
Großh. Victoriapensionats von Herrn Professor
Dr. von Zwiédineck-Südenhorst, vor-
mittags von 11—12 Uhr.
Oratorienverein Karlsruhe. Chorprobe im
Singsaal der höheren Mädchenschule, Soffen-
straße 14. Damen 8 Uhr, Herren 8 1/2 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 23. Oktober früh.
Lugano bedeckt 4°, Biarritz bedeckt 8°, Nizza wolfig
8°, Triest bedeckt 10°, Florenz Regen 8°, Rom
halbbedeckt 7°, Cagliari wolkenlos 11°, Brindisi
wolkenlos 11°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 23. Oktober 1905.

Während barometrische Maxima den Nordwesten
und den Nordosten Europas bedecken, bildet Mittel-
europa ein Gebiet niedrigen Druckes, das mehrere
flache Minima enthält. Das Wetter ist in ganz
Deutschland trüb und zu Regen- und Schneefällen
geneigt; die Morgentemperaturen lagen vielfach unter
dem Gefrierpunkt. Eine wesentliche Witterungs-
änderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Oktober.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Abf. f. Heucht.	Heucht. in Prop.	Wind	Wimmel
21. Abd. 9 u.	751,1	4,3	4,0	65	SW.	bedeckt
22. Mor. 7 u.	750,6	2,9	4,9	86	W.	"
22. Mitt. 2 u.	750,7	4,9	5,3	81	SW.	wolfig
22. Abd. 9 u.	751,2	3,1	4,7	83	"	heiter
23. Mor. 7 u.	751,1	1,5	4,2	82	W.	bedeckt
23. Mitt. 2 u.	752,1	4,9	5,3	81	"	"

Höchste Temperatur am 21.: 6,0; niedrigste in
der darauffolgenden Nacht 2,4. Niederschlagsmenge
des 21.: 0,0 mm.

Höchste Temperatur am 22.: +6,0; niedrigste in
der darauffolgenden Nacht -0,1. Niederschlagsmenge
des 22.: 1,2 mm.

Wasserstand des Rheins am 23. Oktober früh:

Schutterinsel 260, gefallen 16, Kehl 290,
gefallen 8, Maxau 469, gefallen 7, Mann-
heim 442, gefallen 9 cm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.



Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Beige hiermit die Eröffnung meines

Spezial-Cigarrengeschäftes

höflichst an und empfehle mein reichhaltiges Lager in deutschen und ausländischen
Cigarren und Cigaretten den Herren Rauchern zur wohlwollenden Durchsicht.

Hochachtung

Ludwig Pallmer,

Karl-Friedrichstraße 22, Ecke Erbprinzenstraße
und Rondellplatz.

33.



34.32.

Die Kunststickerei-Anstalt

von **C. A. Kindler,**
Friedrichsplatz 6,

empfiehlt schon jetzt für die

Weihnachts-Saison

den Eingang sämtlicher Neuheiten
in **Buntstickereien**

von den einfachsten bis zu den feinsten Sachen
zu äußerst billigen Preisen.

Vom 1. Oktober ab ist das Geschäft an Sonntagen nun auch von vormittags 11 Uhr
bis nachmittags 1 Uhr geöffnet.